

237

Van deme halgen **Māne Sa**
Hlowenaus van **te Joist**
der gotlicher barmhertich
eit **Eyn** onwardich abt ende
dat gantze cōuent **sante Joestes**
op deme meer **Schryuent** allen
gelouygen mynschen der moder
der halger kerken en besunder
den myt broederē **sante Joestes**
des confesse en die wāenachtich
synt durch alle de conynckricke
van vranckricke en van duytsche
lande **Selicheit** lyues en sielen
Wij ouerwōnen myt ymyger bedē
etlicher van v en oech niet de
myu in liefden onderlingē mynē
v to geuorcht **Dyn** wij to vade wor
den moer ymicheit to schryuē yet
werdiges van **sante Joeste** den
edelen glouosen confessor onses
heren van wat geboert hey was
van wat leuens van wat verdienst
tes hey was by gode do he noch
was op ertriche **Die** alle daghe
nyet op in hōrt v to helpen ende
alle den ghenen die in dāre hem
soeken de myt xpo regniert in
den hemelen **En** billich heeft he
heerschappie in dem hemelschen
ricke **De** vmb xpus willen heeft
versmaut op ertriche dat er
sche kōynckricke en heurlicheit

syns vaders want dñs alre
hoichste confessor **xpi sante**
Joist is geboren van edelem
geslechte de eyn here was ouer
meer in dē groiten butanpen
dat nu heyt engelant **Ende**
namailis myt vil schyppen
en myt mechtiger hant gewā
ouder sich dat ander deyn by
tanpen **hey** was eyns kōynckis s
van butanpen geheytē **Int**
haelus he hadde eynen broeder
die alder was in der gebou
geheten **Int**haelus **de** uade
vader regniere **Die**se twee
gebroeder **Ja** dese twee hemel
sche perlen off edel gesteynte
Inthaelus en **Joist** wānē in
der tij dageberit des conynckis
van vranckrich myt willien
Inthaelus eyn vruut gotz eyn
kōynck van butanpen gesocht
wart in der stat **Elypiato**
want sy to voerens hadden ge
hadt groete swar vantschap
En dñs **Int**haelus wart myt
groeten gauen geert vā den
conyncke dageberit hey wart
gebeden van dē conynge van
vranckricke dat he myt eme
etten woude en he en woude
des neit doyn **Mer** he woude

lieuer etten myt Gladone die
eyn buſſchap was en was eyn
ſen heyligh man die werdich
was der mailtyt van weme
der conynck lieuer horte leſen
yet gues wt der heilliger ſchryfft
dau van he geleert wurde dan
dan dat he hedde geſetten an
des konyncks tauffel myt ver
driette en hedde mencherlye
gerichte en gauen outfangen
Dar na wanderde Judichaelus
der conynck to batanyen ende
dachte dau he woulde achter
lauen ſyn konynck riche en
ſyn vaderlant en woulde eyus
moencks leuen voeren Ende
dede ſynen iongen broeder ſante
Joist to eme comen en lachte
eme vur dat he an ſich neme
dat conynckryck to regieren op
dat he mochte blyuen by ſyne
goeden opſatt en mochte myt
moencken woenen En ſyn broe
der ſante Joist en was neit my
bynneude in der mynen gods
en bat acht daghe vyſt ſich
hyr op to beraden en ſyn broeder
der conynck gaff ſy eme die vyſt
Do gedachte ſante Joest ſorch
uoldelich en cryſtelich nacht
en dach So wie he mochte ach

ter gelauten en geuleyn dat konynck
rycke en ſyn vaderlant En he
griech in eyn cloiſter gehepen la
mailmon in wellien he geleert
hadde die litteren en was ſteits
in ſyne gebede om deſer ſaker
willen Also geviel it dat xi pylg
rom wanderde doer dat cloiſter
die willen hadde to rome to gā
Deſen volgden ſante Joest heyme
liche en quam by ſy en wart wge
ſelle en quam myt in to parys
en he len wiſte neit off he myt in
woulde vort wandereu To dem leſte
gaff eme de heilge geiſt eyne goe
den rait die em in allen dyngē re
gierde En he griech wt dem ghe
meynen weghe van dem volcke
van ſynen geſellen die eme vango
de geſant wauren En quam in dat
lant pōtyn dat was vol welde en
buſſche en woifte van menſchel
ker woenyngen Mer alleyne den
wilden beſten en voegelen beque
me he hadde groete genoychte in
den woiften ſteden en beſtalte ſich
eyne woynunge to maken op eyne
reuper Mer he wart gehyndēt vā
eyne hertoghe des landes geheye
haymone die eme to gemoyte quā
by euenturen van gode geſant Seue

larlant by
noch bet die
den halgen
prieſter ind
doopen eyne
toget die on
dicheit hadd
Als die ſeuer
gange he m
leude na ſy
En he blaſſ
rapaltes da
teen 16 vnt
de dau eyn h
eyn ander wo
nſe here doe
die vogele en
eley geſlecht
hant en liete
Ende als he
noitroft to ſ
die anderen en
houpt waer
wat me dan
noitroft in ha
pel geheuen
heer Iheſus xp
nyſſe eyus arm
hete die aile
ſante Joist
in vier deel en
de armen De
quam geyng

ian lant bynen willien he leude
 noch bet die luteren en vntfientk
 den heiligen orden en wart to leste
 priester Ind he horff wt der heilger
 doepen eyuen soen des seluen hert
 togen die om in groter eirwer
 dicheit hadde en noynude in vrsynū
Als die seuen ian vni waren do
 gienghe he in eyn eyusam lant en
 leuede na syne eirsten vpsatze
En he bleiff in eyne stat geheytē
 rapaltere dat myt vlietenden wa
 teren is vmb vloten heyt tōmer
 de dar eyn kirkē en eyn huysken
 ayn ander woudeblieke dyngge die
 vnse here doer in dede **So** quame
 die vogele en die vyssche van menich
 erley geslechte tot synre heylger
 hant en lieten sich tasten en neme
Ende als he genomen hadde syn
 noutroft to synre spysen so giengē
 die anderen en wech als off sy ge
 tempt weren **Op** eyne tyt doe he
 neit me dan eyn broet tot synre
 noutroft in hadde en en syn dysci
 pel geheiten warmayns **En** vnse
 here Ihesus xpūs quam in geliche
 nyssē eyus armen menschen ende
 hiete die almyssē **Die** man goh
 sante Joist hiet dat broit deilen
 in vier deel en hiet eyn deel geuen
 de armen **De** arme gienc wt en
 quam gerynge weder in eyne foe

men eyus anderen armen my
 sken de van hunger schein to
 steruen **En** dat ander stude wart
 vme gegeuen siet lange dar
 na quam der arme weder hun
 gendy en iemerlich **En** an wart
 gegeuen dat derde deel des broit
Dar na quam vnse here in ge
 steltenyssē eyus armen mensche
 en bat die almyssē als he dy
 werff hadde gedayn en dar en
 was nyet dar myt dat he gespy
 set mocht werden dan van dem
 vierden deel **Do** hiet sante Joist
 dat oeck geuen dem armē en
 die dyscipel sprach woltu dat
 ons niet en blyue **Sante Joist**
 sprach ich wil dat it myt eyn an
 der gegeuen werde den armen
 hongendyē want got de here
 is mechtich to versien vns vn
 se noutroift ouch huden op desen
 dach **Die** here was nauwelicke
 en wech gegā die wile dat
 sante Joist van der gift synen
 dyscipel de seir onwerdich was ^{onwerdich}
 troyste **Sich** so saegen sy wt
 to den vynsteren en saegen op
 dem water vier schep geladen
 myt spysen **Ende** men en weet
 neit bit an diesen hudigen
 dach so wie dese schep dar
 brachte off so wie sy geladen

hadde myt spysen off war her
sy gecomen weren vmb deser
en andere myrackle die vnse
here dede alle dage by desem hey
ligen Joist so quamen die lude
doer alle die lande to eme omb
in to bidden en hulpe en troist
van eme to heyschen Do sante
Joist dit neit langer geliden
en konde en acht lair omb wa
ren doe gienck hey in eyn woys
tenye van gods anwysunge
op dat he vlien moichte op
dat den groten ouerloip des
volkes En dar tynerde he
eyne wonyngē en eyn bede huys
ken in sante mertyns oren in
eyne stede geleyten ruyacu
an eyne vlietenden water que
ham dar he vil lagen leit va
dem viante Die syne he hey
lige wercke bemyde xij lair
dat dar woende In der seluer
stede hadde sante Joist xj hoyn
re en eynen hanen fru qua
dar eyn air gevlogen en na
eme die hoyme to xj reysen
En de hane vlooch op in die
licht to xj reysen dem aren
na vmb to wrecken syne hoynre
Doe machde Joist eyn teyckē
des cruces in die lucht to de
aren en der arn viel neder
en was to hantz doir en lach

Dur syne vouten op der erde mer
syne hanen outfienck he weder
gesont suet lauge dar na verwa
delde sich der boese geist in eyne
verveulicken slangen en beit sante
Joist swerliche in syne voet den
beit achde sante Joist wemch doch
van anwysunge des heiligen gēst
tes so gienck sante Joist van dane
an eyne ander stat Ind der hertzo
ge haymo gienck myt eme en vm
gienck die wilde woysteyne op dat
he vynden moichte dar syne eyne
woyngē Als sy aldus gienckē soude
do sach der hertzo eyn alto grote
wonderlichen dier en hey lachte
sich an to vagen en vrient dat won
derlike dier mer he leyt groten
dorst En van gwitter moidicheit
durst en anst so lachte he sich ne
der en slyep stier de wtuertoren
vruut gods sante Joist boggedē syne
knee to beden en dar na stoynde he
op en myt syne staue stiet he op
die erde als eyn ander moyses
En brachte font water wt der erde
en it wart eyn groete fonteyne
Do worden sy alle vrolich en de
hertzo dranch en syne gesynde en
leschten den brant yre durstes en
giengen vout an En die fontey
ne giff noch water bys an diesen
dach Sante Joist wanderde van
danne to dem mer wart in eyne

clayen sijn
en klyn v
to mail u
my stou
ewichheit
to huyf En
myt syne
ten bedeh
peters des
Dat ander
des leres t
eyne tyt so
romen wa
teker sante
to romen d
die oech la
dar he in s
ene heilige
pauz mery
ter oren en
dienst S
lant van de
hadde in al
ter en to en
der lieren s
to syne wo
maren hadde
uen soldē
geselschap
lichen hally
En na dem
gedayn ha
en sante Jo
one myt ge
heldoms e
men to dem

cleynen schyppken En vant dar by
 eyn cleyn vloot dar beviel it eme
 to mail wail En he sprack hie is
 myn stoude hir is myn raste bys in
 ewicheit Der hertoge trechde weder
 to huff Ende sante Joist tymeerde dar
 myt synen eygen henden twee hol
 ten bedehuser Eyn in die ere sante
 peters des mynuten der apostelen
 Dat ander in die ere sante pauwels
 des lerens der heyden Dar na ouer
 eyne tyt so wandelde sante Joist to
 romen want de alre salichst mer
 teler sante mer die do was eyn paus
 to romen die hadde na eme gesant
 die oech lange tyt begert hadde
 dat he in sien mochte en mochte myt
 eme heilige kalluge hebben Die
 paus mertyn outfient in myt groe
 ter even en myt vyl outmodigen
 dienste Sante Joist wart dar ge
 leert van dem heiligen geiste den he
 hadde in allen steden to eyne meis
 ter en to eyne behoeder dat he we
 der keren soude in die woisteyne
 to syne woenyge die he wtuer
 maeren hadde want he dar balde ster
 uen soude en comen soude to der
 geselschap der engelen Rad vyl geest
 licken kallungen van der ewicheit
 En na dem gebede dat sy to same
 gedayn hadden to gode dy's paps
 en sante Joist so heuet die paps
 one myt gegeuen vyl hostliches
 heildoms ende he is weder geco
 men to deme lande pontyn myt

vrouden alle des gantke landes
 in den berch syne woenygen
 dar he nu rasset Eyn ionge
 ionffrau geheiten Julpula die
 wart van een alderen gebracht
 to gemoete s desen heilge mane
 die sonder ougen geboren was
 Sy woisth u angesichte en die
 stede dar die ougen staen solde
 als sy in yme slape geleert
 was myt dem water dar die
 heilge man syne heude myt
 gewasschen hadde En sy luech
 to hantz ougen en dat licht der
 ougen Dar vmb wart groete
 vroude en blitschap alle den die
 dar by waren hir by was oech
 de hertoge heymo myt ontellie
 ker schawe der klercken en des
 volkes die sich hadde verga
 dert to gemoete to come sante
 Joist en dem halgen heilom
 dat he myt eme brachte en dat
 lachte he myt so groeter erwer
 dichheit in die nuwe lueke sante
 Mertyns dar yne nu rasten
 syne halge ledere die do was
 van dem hertogen heymo nou
 we gemacht van steynen Sante
 Joist bereyde sich mysse to
 doyn en hadde eyne wytte blee
 kende carsufel angedaen Do
 he stonde an dem altaw des
 elften dages des bramaendes
 en dede dat heilge ampt mit

groeter yndheit Do erschern dar
sichtliche die hant gots bynne
der myssen en gebenedide den
priester en die stat en bestedig
de si myt yvone ewigen gebene
dyunge myt alfullier geloof
den myt wonderlicher stymen
die van dem hemel quam en
sprack Want du versmaet heft
die ruydom en die houheit dy's
vederlichen konyuckrichs van
myuen willen En heuest wtuer
taeren arm to sijn en woude
als eyn arm versmaet myu
sche sijn verborgen in diesem wil
den wousten lande So hebit di
bereit en troue vnder den schare
der engelen En ick sal sijn eyn be
scherm der stat in willier du
steruen salt En ick sal behoede
alle die ghene die dese stat soude
sullen in ewichat myt yndheit en
myt pure andacht des herten
en die dynre gedachten vmb dy's
gedachtenisse willen in sal yn op
ertrick niet geweygert werden
die gracie Ende hir namme soule
sijn comen to der ewiger vrouden
Daw na ouer eyne lange tyt dat
was op sante lucaen dach hant
begert die edel perle xpi sante
Iouste dat he verlost wurde ende
moichte sijn mit xpo Want he had
de geleift in dem vleische sonder
dat vleisch So schein he eyne

engel en uet eyn mensche en mit
sleep in dem heren myt dienst der
engelen en myt xpo dem geleits ma
ne die dar ingamwordich was
als dat bewiste die onverdrechtliche
clawhat des schyns ende die ontel
liche soetheit des gotlichen ge
ruettes dar myt he wart in den
hemel geuont Wilkes licham want
hey eyne Ionffer was en wy van alre
vleischlicher genouchden en bleff
gantz en geheil vyl na bys an bysaw
in deme graue recht als off der
geest sijn leuens noch in eyn hedde
gewest ende die negelen sijnre han
de en sijnre voete ende dat hant
sijnre houfftes en sijnre hardes wort
als off he geleift hedde en worde
off gesueden en geschoren van des
lichams hoederen alle saterstages
bys also lange dat die uacomelny
ge des vurgenoemde harmonis qua
myt namen doctricus die ouer
delich en gedorstelich was dat he
myt gewalt in brack in to dem heil
gen licham myt sijnen rutteren en
en gedachte des wordes niet Du
en salt niet betoren den heren dyn
got en giend in dar dat heilige
licham was verborgen ende doe
he dat myracule gesach do wart he
blynt en rasende en riep iemerliche
Och sante Iouste en bleff stann ende
douff bys an sijnen lesten dach en
hey outfientli hie in deser tyt den
loyn sijnre wreuelicheit op dat he

van den he
lichen gey
get mit op
worde hebe
dane woude
yp dat wy
en broeder
vnder sijn
noch doyn
eue begere
dige myra
verdientse
heft en no
gelounges
gewar sit
oer in vert
gots die de
ten want s
tellen uwe
alle nat on
kande si
om so lach
de gheue
Ende wy s
uuldiger m
doden die
te van der
waren off
waren of
dioncken
eyne Iou
daghe ver
by ons en
lichen En u
scheiden is
dufent etc

van den heren neit en wurde ewe
 licken gepuyget want got en pyu
 get niet en dyndt twee weiff **Dese**
 worde hebē wy cort genomen wt
 deme boucke des leuens **sante Joyses**
 vp dat wy v die daer sijn pylgeren
 en broeder **sante Joyses** en sijn
 vnder synre beschermynge ge
 noich doyn mogen ezlicher matte
 vure begerden die vyl menchuel
 dige myracule die got doer de
 verdienste **sante Joyses** gedayn
 heft en noch alle daghe duet sone
 gelouyngen der ghy oech en deels
 gewar sijn worden in diesem leue
 oec in vermyngse tyflichtes
 gouts die dencken wy achter to lae
 ten want soude men die alle ver
 tellen uwe memorie in honde sijn
 alle neit onthalden noch men en
 kunde sijn alle neit beschryue **Dar**
 om so laeten wy den getruenen
 der gheure die sijn versocht hebē
Ende wy singen oech der mench
 ueldiger myracule als van vyl
 doden die vnse here vp verweck
 te van den dode die gehangen
 wauen off ges anders gestorne
 wauen off in den water ver
 droncken wauen **Van** welken
 eynre **Johannes** gheheten die twee
 daghe verdroncken was die noch
 by ons en moecht is geweest kurt
 licken **En** nu van dieser walt ge
 scheyden is **In** de ianen vns heren
dusent cc en xxim En en ander die

geheten was **deodat** den vyl
 van den vusen gesien hebben eynē
 moecht by ons **Dese** do he noch
 in der wiegen lach is behalden
 worden myt eyme wonderliche
 myracule **De** vader **dyb deodat**
 daer wy van spreken plach eyme
 gewoentheit to hebben dat he alle
 ians eyns versochte **sante Joys**
 en plach dar to offeren vure sijn
 en vure sijn huffrauwe en vure
 en ecklich kynt dat eme toe
 behoerde **Also** geuel it eyns
 als he weder to huys quam van
 synre bedevart dat op den ander
 sacht en groet vure wart in alle
 der stat dat alle menschen ware
 onledich dat sijn u huysen en u gont
 verwaren mochten **Aldus** wolde
dyb vader oec doyn en op dat
 he dat de vure doyn mochte
 so **sante** he dit kynt myt der wie
 gen in die kirkie an eyn syde en
 beual it **sante Joys** to bewaren
 en liet it daer stayn **To** den leste
 brante oec die kirkie en die wou
 de van der kirkien vielen ende
 vbranten to kolen **Do** war gedencke
dyb pilgryn **sante Joyses** sijn
 byndes ende wart seer veruert
 in synen herten van ansten en
 srauffe **sante Joys** dat he eme
 sijn kynt gedout hedde en hepte
 stellig sijn kynt van **sante Joys**
 onde sachte he en wolde in nul
 mermer daer heyme sichten

he en gheue eme dan syn kynt
leuendich weder Ende dau en
gebrack neit der barmherticheit
gots do sante Joist hulpe ghe
truwelike was aangeroupen
Got die de dy kynder verwar
de yn dem ouen verwarde oer
dat kynt in dieser tyt van dem
brande Dit kynt wart gevon
den gesont onder den wunden
die geuallen waeren En myt
syne deyne hant taste it die
kolen an als off it dau myt
gespelt hedde It wart van
ten vader gedragen wt dem
vuyre En wart wt der wie
gen gehauen ende myt alleme
wonder wart die wieghe
en die snoer en die decke
dau it in gebonden was to
asschen en to stubbe in eyne
oughen blicke op dat dit alle
menschen openbar worde
dat die grymege heite vlame
dat houltz en steyne verteren
mochte En mochte neit dem
deyneu teteren kyntken scha
den dat beuolen was sante
Joist syanen en mochte toe
den eynde geraken noch oer
in done getale to der somen
vergaderen alle die myrac
kels die got die here heeft

bewyst dur sante Joist in gesot
makynge der lammen der dou
uen der blynden en der gychti
ger en der anderen die van mench
erlye sucheden beswaert waren
En is dat hey behalden heeft
van deme onspunge syne ^{hoger} edel
heit en van den voetsporen syne
conyutricis na syne doede dat
is dat syne kirkien off ouer all
dau syn heilich licham is en mach
gem ander vughtemisse bynen dan
was Dat versocht hebben to yme
ongelucke dy moynche die dit on
der vunden woulden in der kirkie
dau hey was sy ontfagen sich neit
ungel herffen to bynen en to offeren
mer dit was to vergenees want
sy en kunden in gemueley wys synt
fangen En it geschach to eyne teit
ken yre wreuelicheit dat ure twee
stouen to hantz des geen doits sner
die dirde die in vnser tyden gesie
is van vil luyden en heite petrus
cortakena der war gepymiget dat
syn mout wart eme getogen bys
an syne oren en bleiff als bys
dat ende syne leuens sner oer
die alle iaw vandet sant Joist en
alle den ghenen die syne gedech
temisse hauen In vrede are ende
blyfchap en ghyfyt sich dat got
na syne gelouften in dieser welt

sal verwaren myt synre gracen v
 en dat uwe en na diesem leuen
 sal he v behalden in ewiger glorie
 Amen **Van saute gregor^o op t^e mer**
ID was eyn edel man en was
 eyn greue to aquitaniem die
 in vil doichden lange tyt leuede mer
 doe he steruen soude do dede he
 by sich comen alle syne ridders en
 lichte die in syne lande gesetten
 waren Ende beual dat lant sy
 me lieuen soene ende syne lieuer
 dochter die dair waeren schoyn
 wys ende doichden rich na der we
 relt staut Ende he beual in dat
 sy in doichden bleuen bis op v^r g^onde
 ende behelde vren goeden namen
 en w^r g^odit werck Also he oec hadde
 alle syne dage geleift En he be
 ual in dat sy sich lieff hieden en
 hoiden sich vur doir sunden Doe die
 greue doir was als der wille g^ot
 was Do was groet lyden van t^e
 soene en van der dochter als it
 billicken was Die selue son en doch
 ter hadden sich seer lieff en in broder
 lidier lieffden eyne lange tyt ende
 hadden in eyne slaupkamenen ue
 sunderlicke bede opstapn dat wre
 eyn den anderen moichte horen en
 sachten van n^rs vader lande Der
 broder wart verwonen van beke
 nigen en greich op syne suster
 bede dair sy lach en sliep Ende
 machde sy myt kynde yn yne slaupe

dair sy niet an en hadde ge
 dacht En doe sy mit wackende
 wart en bedriest was en in
 twyuel was off sy roppen
 woude En melden vren broe
 der Do bat sy der broeder s
 g^ot willen dair vur oec drou
 wede he w^r Also dat sy myt
 groetene bedrieffnisse stille
 swerch schande sich en was also
 seer bedriest Do grandi der
 broeder en openbunde dat
 eyne goeden syne getruwen
 vrende die in syne lande ge
 setten was en bat in dat he
 eme h^rto rait greuen woude
 Do riet ene de goede vrent
 dat hie alle syne ridders en
 knechte to samen t^ede komē
 en sechte in he hede sich to
 Iherusalem ge loift to wandere
 En dat he syn suster des
 landes m^uber machte en
 sprack dat he eme syne suster
 beuele Dat geschach aldair
 grandi die getruwe vrent
 en nam die greiffynen op
 syn burch en beual sy syne
 wyue ende t^ede w^r kunt alle
 die sachen wie it w^r dair ge
 uaren Die goede vrouwe
 t^ede der greiffynen alle den
 troist den sy w^r honde gedoy
 Do dat kynt geboren wart
 dair en wiste nyemans aff
 dan die vrouwe des ridders